

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 140

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Dienstag, 19. Juni  
1923

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mardi, 19 juin  
1923

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XII. Jahrgang — XII<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

N° 140

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die schesgepaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 140

**Inhalt:** Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Litauen: Neuer Zolltarif. — Uruguay. — Schweizerische Statistische Gesellschaft. — Deutschland: Vorübergehende Herabsetzung oder Aufhebung von Zöllen. — Konsulate. — Internationaler Postgüterverkehr.

**Sommaire:** Titre disparu. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Chine: Interdiction d'importation du chlorate de potasse. — Italie: Droits de douane (agio). — Consuls. — Service international des virements postaux.

**Elektrische Hausinstallationen.** — 16. Juni. Inhaber der Firma Heinrich Egli, in Winterthur-Töss, ist Heinrich Egli, Elektriker, von und in Winterthur-Töss. Montage von elektrischen Hausinstallationen jeder Art für Schwach- und Starkstrom im Absatzgebiete der Kantonalen Elektrizitätswerke. Kernstrasse 10.

**Granit- und Kunststeingeschäft.** — 16. Juni. Die Firma Jakob Blickensdorfer, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1922, Seite 1558), und damit die Prokura Anna Blickendorfer-Wettstein, Granit- und Kunststeingeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**16. Juni. Kranken- und Sterbekasse beiderlei Geschlechts von Winterthur und Umgebung.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juni 1921, Seite 1127). In den Generalversammlungen vom 25. Februar und 12. April 1923 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergibt sich folgende Aenderung: Die Firma Bezeichnung ist abgeändert in: **Krankenkasse beiderlei Geschlechts von Winterthur und Umgebung.** In der Unterzeichnerführung ist eine Aenderung nicht eingetreten. Geschäftslokal: obere Schleifstrasse 1, Winterthur.

**16. Juni. Folgende 6 Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst:**

**Fabrikation von Handarbeiten.** — L. Wolfer & Cie., in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1922, Seite 2151), Gesellschafter: Lily Wolfer und Emil Brodbeck; Fabrikation von Handarbeiten (Tapisserie-Manufaktur), Engros-Export (Kollektivgesellschaft).

**Immobilienverkehr.** — Hedwig Wegmann-Schatzmann, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1923, Seite 326), Immobilienverkehr. Eier und Lebensmittel. — Gottfried Marti, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 22. Dezember 1922, Seite 2334), Eier- und Lebensmittel-Import.

**Zigarren.** — Carl Hüni, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1922, Seite 1626), Zigarren en gros.

**Spitzen, Besatzartikel, Kurzwaren.** — Leopold Stern, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 21. September 1918, Seite 1510), Spitzen, Besatzartikel und Kurzwaren.

**Nahrungsmittel, Vertretungen.** — Paul Ritz-Nessi, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 128 vom 31. Mai 1919, Seite 935), Import und Export in Nahrungsmitteln, Vertretungen.

**16. Juni. Unter der Firma Immobilien Genossenschaft zum Brunnenhof hat sich, mit Sitz in Zürich, am 9. Juni 1923 eine Genossenschaft gebildet, welche die Verwaltung, den Kauf und Verkauf von Liegenschaften, sowie den Betrieb von Handelsgeschäften aller Art zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilsschein von Fr. 500 zu übernehmen und hat einzuzahlen. Die Anteilsscheine sind übertragbar durch schriftliche Zession und durch Vererbung. Ein neuer Erwerber wird erst Genossenschafter, nachdem er durch eingeschriebenen Brief den Erwerb angezeigt und sich über eine rechtmässige Zession ausgewiesen hat. Die Mitgliedschaft erlischt durch Abtretung der Anteilsscheine und ferner durch Austritt auf mindestens sechsmonatige Kündigung hin auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-) Jahres. Durch den Austritt verliert der Betreffende jedes Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen; sein Anteilsschein wird ungültig. Der Austrittende ist diesfalls verpflichtet, den Schein der Genossenschaft ohne Vergütung auszuhändigen. Stirbt ein Mitglied, so treten seine Erben, bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen von Art. 666 O.R. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, Amortisationen, Rückstellungen usw. verbleibenden Rechnungsergebnisses beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, namens der Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Einziges Mitglied des Vorstandes ist zurzeit Dr. Hans Moritz Vollenweider, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 1. Der Genaunte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Usterstrasse Nr. 10, Zürich 1.**

### Bern — Berne — Berna Bureau Bern

**Auto-Sattlerei.** — 1923. 14. Juni. Jakob Müller, von Thayngen, und Max Marti, von Mühle (Bern), beide in Bern, haben unter der Firma **Müller & Marti**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 ihren Anfang nahm. Auto-Sattlerei. Eigerplatz 13.

**Zigarren und Tabak.** — 14. Juni. Die Firma Frau M. Hänni-Luginbühl, in Bern, Zigarren- und Tabakhändler (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1917, Seite 766 und dortige Verweisungen), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Lebensmittel.** — 14. Juni. Inhaber der Firma Robert Schranz, in Bern, ist Christian Robert Schranz, von Adelboden, in Bern. Lebensmittel-handlung. Neubrückstrasse 81.

**Holz und Kohlen.** — 14. Juni. Inhaber der Firma Heinrich Schmid, in Bern, ist Heinrich Schmid, von Wigoltingen (Thurgau), in Bern. Holz- und Kohlenhandlung. Bahnstrasse 30 p.

### Bureau Biel

**Uhrenfabrikation.** — 15. Juni. Berichtigung. Die im S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1923, Seite 1185, publizierte Löschung der Firma

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst:

Schuldbrief für Fr. 11,000. d. d. 5. Februar 1912, a/Nr. 8, Rossfütter, Ziffer 34, Grundbuch Einsiedeln-Oberbüden, des Alois Marty, Horgenberg-Einsiedeln (Schuldner); Gläubiger: Adolph Marty.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Einsiedeln wird der allfällige Inhaber dieses Titels aufgefordert, innert Jahresfrist, seit der ersten Publikation, denselben der Gerichtskanzlei Einsiedeln vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird (Art. 870 Z. G. B.). (W 294<sup>a</sup>)

Einsiedeln, den 16 Juni 1923.

Bezirksgericht Einsiedeln.

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 13. Juni. Unter der Firma Baugesellschaft Haumesser hat sich mit Sitz in Zürich am 5. Juni 1923 eine Genossenschaft gebildet. Zweck der Genossenschaft ist der Erwerb von Land, die Ueberbauung desselben sowie die Verwaltung und Veräusserung dieser Liegenschaften. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige, physische oder juristische Person werden, die mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilsschein zu Fr. 500 erwirbt. Deren Gegenwert kann in Geld, Naturalien, Arbeitsleistungen und Lieferungen bestehen. Ueber die Art der Leistung, wie auch über die Aufnahme, auf schriftliche Anmeldung hin, entscheidet der Vorstand. Der Austritt kann vor Ende des dem Eintritt folgenden zweiten Geschäftsjahres nicht erfolgen, sofern der Vorstand seine Zustimmung dazu nicht gibt. Im übrigen ist derselbe an eine sechsmonatliche Kündigung auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-) Jahres gebunden. Stirbt ein Genossenschafter, so geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben bzw. deren Vertreter über. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss durch die Generalversammlung. Dem austretenden oder ausgeschlossenen Mitglieder wird der Wert seines Anteilsscheines nach Massgabe der Bilanz des Kündigungsjahres, höchstens aber der Nominalwert, zurückvergütet. Für die Aufstellung der Jahresrechnung und Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Den Zinssatz für die Genossenschaftsanteile setzt jeweils die Generalversammlung fest; sie beschliesst auch über die Verwendung eines allfälligen Reingewinnes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektiv-Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Heinrich Hatt-Haller, Hoch- und Tiefbau-Unternehmer, von Hemmenthal (Schaffhausen), in Zürich 3, Präsident, und Sigmund Weil-Gut, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2, Aktuar und Quästor. Geschäftslokal: Birmensdorfstrasse 208, Zürich 3.

15. Juni. Concerna A.-G. Fournitures en gros für die Schuh-Industrie (Concerna S. A. Fournitures en gros pour l'industrie de chaussures), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1922, Seite 1599). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 8. Juni 1923 hat die Vollenzahlung ihres Fr. 50,000 betragenden Aktienkapitals konstatiert und ferner neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Firma lautet nun: **Schuhbedarf A.-G. Concerna**. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Jules Hallauer ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift wird damit gelöst. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Präsident ist gewählt worden: Emil Rutishauser, Kaufmann, von Scherzingen (Thurgau), in Kreuzlingen (Thurgau). Derselbe führt Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Die Einzelunterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Hermann Hallauer, von Suhr (Aargau), in Zürich 8, ist bestätigt. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 1, Falkenstrasse 19.

15. Juni. **Schuhmachergenossenschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 217 vom 2. September 1921, Seite 1737). Edward Häberli, Franz Horky und Walter Anderegg sind aus dem Vorstände ausgeschieden; neu wurde als Protokollführer (Beisitzer) in den Vorstand gewählt: Martin Emil Soheuehzer, Expedient, von Zürich, in Zürich 4.

**Feuerversicherungsagentur.** — 15. Juni. Die Firma Oscar Müller, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 199 vom 3. August 1920, Seite 1498), Feuerversicherungsagentur, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Kolonialwaren, Gemüse, Südfrüchte.** — 15. Juni. Die Firma Heinrich Hermann, Handlung, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 256 vom 25. Oktober 1919, Seite 1878), und damit die Prokura Frau Karolina Hermann und Frl. Rosa Hermann, Handel in Kolonialwaren, Gemüse und Südfrüchten, ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

J. Walter, Uhrenfabrikation, in Biel, ist irrtümlich erfolgt. Die Firma existiert weiter und es wird bezüglich des Inhalts der Eintragung auf S. H. A. B. Nr. 63 vom 17. März 1914, Seite 449, verwiesen.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

Hotel und Pension. — 1923. 15. Juni. Inhaber der Firma **Adolf Grossmann**, in Weggis, ist Adolf Grossmann, von Brienz, in Weggis. Betrieb der Hotel und Pension Bühlegg.

Bau- und Kunstschlosserei. — 15. Juni. Johann Ritzmann, von Flaach (Zürich), und Lorenzo Fresca, italienischer Staatsangehöriger, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **J. Ritzmann & Fresca**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 22. Oktober 1922 begonnen hat. Bau- und Kunstschlosserei. Moosmattstrasse 54.

Hotel und Pension. — 15. Juni. Die Firma **Wwe. A. Müller**, Hotel und Pension Rigi, in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1909, Seite 2058 und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Hotel und Pension. — 15. Juni. Inhaber der Firma **Hermann Huber**, in Weggis, ist Hermann Huber, von Kriens, in Weggis. Betrieb der Hotel und Pension Paradies.

Bankiers; Auswanderungs- und Passageagentur. — 15. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sautier & Cie**, Bankiers, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 88 vom 12. April 1919, Seite 631 und dortige Verweisung), fügt dem bisherigen als weitem selbständigen Geschäftszweig den Betrieb einer Auswanderungs- und Passageagentur bei.

Tapezier- und Möbelgeschäft. — 16. Juni. Inhaber der Firma **Traugott Peter, Tap.**, in Luzern, ist Traugott Peter, von Gontenschwil (Aargau), in Luzern. Tapezier- und Möbelgeschäft, Fabrikation von Betten und Polstermöbeln. Klosterstrasse 5 und 7.

Hotel und Restaurant. — 16. Juni. Inhaber der Firma **Adolf Huber**, in Vitznau, ist Adolf Huber-Blesi, von Schüpfheim, in Vitznau. Betrieb des Hotel und Restaurant Rigi.

#### Glarus — Glaris — Glarona

1923. 15. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **C. u. J. Jenny, Export & Import**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 323 vom 27. Dezember 1913), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Caspar Jenny», in Mollis.

Export- und Import-Kommission. — 15. Juni. Inhaber der Firma **Caspar Jenny**, in Mollis, ist Caspar Jenny, von Glarus, in Mollis. Kommissionsgeschäft in Exportwaren, wie Baumwollstoffe, Eisenwaren, Seife, Milch usw.; in Importwaren, wie Häute, Wachs, Kautschuk, Bohnen, Rizinusamen, Maniok usw. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. & J. Jenny» in Glarus.

#### Zug — Zoug — Zugo

1923. 14. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Baumwollwaren Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour Produits de Coton)**, in Zug, hat in der Generalversammlung vom 23. April 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 183 vom 8. August 1922, Seite 1542 publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital von Fr. 200,000 ist auf den Betrag von vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000) erhöht worden, eingeteilt in 400 volleinbezahlte und auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

#### Freiburg — Fribourg — Friborgo

##### Bureau de Châtel-St-Denis

Epicierie, mercerie. — 1923. 14. Juni. Est radiée d'office ensuite de décès la raison de commerce **Jules Michel-Genoud**, épicerie, mercerie, à Remaufens (F. o. s. du c. du 10 décembre 1914, n° 289, page 1854).

Modes et nouveautés. — 15. Juni. Alodie Sonney, fille de Lucien, née Vuagnaux, épouse d'Elie, de la Rougève, à Châtel-St-Denis, et Jeanne Kevorkian née Dévaud, veuve de Rikior, de Roustchouk (Bulgarie), à Châtel-St-Denis, ont constitué à Châtel-St-Denis, sous la raison sociale **Sonney et Kevorkian**, une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce, Modes et nouveautés.

Epicierie. — 16. Juni. La raison **Marie Sallin**, épicerie, à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 9 mai 1917, n° 107, page 752), est radiée d'office ensuite de décès de la titulaire.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Grenchen-Bettlach

1923. 14. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Heuri-Bläsi, Auto-Garage**, in Grenchen, ist Fritz Heuri, von Hägendorf (Solothurn), wohnhaft in Grenchen. Führung einer Auto-Garage und An- und Verkauf von Automobilen. Solothurnerstrasse Nr. 35.

##### Bureau Olten-Gösgen

Eisenwaren und Werkzeuge. — 16. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gugelman & Co.**, in Olten, Eisenwaren und Werkzeuge (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1922 und dortige Verweisungen), hat sich aufgelöst; die Firma wird gestrichen und damit auch die Procura **Walter Schneeberger**. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Gugelman & Co.», in Olten.

August Gugelman, von Obersteckholz, in Olten; August Bruderer, von Trogen, in Winterthur, und Walter Schneeberger, von Wynigen, in Olten, haben unter der Firma **Gugelman & Co.**, in Olten, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. August Gugelman ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. August Bruderer und Walter Schneeberger sind Kommanditäre mit je Fr. 10,000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gugelman & Co.», in Olten. Handel in Eisenwaren und Werkzeugen. Hammerallee 23.

Kolonialwaren, Brennmaterialien. — 16. Juni. Die Firma **Dick-Glauser**, in Olten, Kolonialwaren und Brennmaterialien (S. H. A. B. Nr. 177 vom 19. Juli 1921), wird zufolge Wegzugs des Inhabers ins Ausland von Amtes wegen gestrichen.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Gross- und Kleinvieh- und Pferdehandel. — 1923. 9. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Dreyfus, Goetschel & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 318 vom 29. Dezember 1921, Seite 2518), Gross- und Kleinvieh- und Pferdehandel, hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kollektivgesellschaft unter der Firma «Dreyfus, Goetschel & Co.», in Basel.

Alfred Alexander Goetschel-Weiss, von Basel; Moritz Dreyfus, von Basel, und Max Bloch, Witwer, von Lörrach (Baden), alle in Basel, haben unter der

Firma **Dreyfus, Goetschel & Co.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 11. Februar 1923 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Dreyfus, Goetschel & Co.», Gross- und Kleinvieh- und Pferdehandel; Import und Export. St. Johannisring 91.

Rohprodukte. — 14. Juni. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Corchera A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 30. November 1920, Seite 2267), Handel in Rohprodukten, ist Hermann Kaufmann infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Pharmazeutische und chemische Produkte; chirurgische, zahnärztliche usw. Instrumente; Ausrüstung von Krankenhäusern usw. — 14. Juni. Unter der Firma **Mercatorum Medici A. G.**, mit Sitz in Basel, ist eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer gegründet worden. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. Mai 1923 festgestellt worden. Der Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb pharmazeutischer und chemischer Produkte aller Art, sowie aller chirurgischen, zahnärztlichen und anderen medizinischen Instrumente und Apparate, sowie die Ausrüstung von Krankenhäusern, Kliniken und Laboratorien aller Art. Die Gesellschaft kann Handels- und Finanzgeschäfte jeder Art, die mit dem vorgenannten Zwecke und mit der Anlage ihrer Mittel in direktem oder indirektem Zusammenhang stehen, vornehmen und sich an Unternehmungen verwanter Art beteiligen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Auslande errichten. Das Grundkapital beträgt zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft, erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und in den vom Gesetze vorgeschriebenen Fällen durch öffentliche Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Nach aussen wird die Gesellschaft vertreten durch den Verwaltungsrat sowie durch Delegierte des Verwaltungsrates, Direktoren oder Prokuristen, welche der Verwaltungsrat ernennen kann. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Hans Gallusser, Ingenieur, von Berneck (St. Gallen), in Genf, Präsident; Paul Bisehoff, Kaufmann, von Weinfelden (Thurgau), in Genf, Vizepräsident; Alfred Kieser, Kaufmann, von und in Basel, Delegierter des Verwaltungsrates. Prokurist ist Gottfried Bachmann, von und in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Prokurist führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Friedensgasse 27.

14. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Freiwillige Pensionskasse für ledige Bürgerinnen der Stadt Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 301 vom 22. Dezember 1916, Seite 1930), Verabfolgung einer jährlichen Pension, ist Balthasar Christ-Merian infolge Todes ausgeschieden. An seine Stelle wurde gewählt: Carl Geigy-Burckhardt, Ingenieur, von und in Basel.

14. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Papierindustrie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1922, Seite 1315 und dortige Verweisungen), Papierfabrikation; Import und Export aller Artikel der Papierbranche und Beteiligung an solchen Unternehmungen und Geschäften, ist die Prokuraunterschrift des **Julius Samuel Schneider** erloschen.

15. Juni. In der Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma **Karlsruhe Parfümerie- & Toiletteseifenfabrik F. Wolff & Sohn** Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Karlsruhe (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1922, Seite 280 und dortige Verweisungen), Herstellung und Vertrieb von Parfümieren und Feinseifen mit allen Nebenbetrieben, Erwerbung, Beteiligung und Betreibung von Handelsgeschäften, die alle in das Gebiet der Parfümieren und Feinseifenfabrikation oder ähnlicher Unternehmungen fallen, ist die für ihre Zweigniederlassung in Basel an **Adolf Ehrhardt-Korte** erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel Einzelprokura an **Otto Friedrich Müller**, württembergischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel.

Baugeschäft, Zimmerei, Schreinerei. — 15. Juni. Die Firma **Riesterer-Asmus**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1915, Seite 1421 und dortige Verweisungen), Baugeschäft, Zimmerei und Schreinerei, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

15. Juni. Aus der Kommission des Vereins unter der Firma **Commission der Kaffeehallen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 173 vom 23. Juli 1918, Seite 1199), Errichtung und Betrieb von Kaffeehallen, ist **Paul Stähelin-Freiswerk** infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Kinderwagen, Holzwagen usw. — 15. Juni. Inhaber der Firma **Louise Probst**, in Basel, ist Frau Louise Probst geb. Bauer, mit ihrem Ehemann **Alfred Probst**, von und in Basel, in Gütertrennung lebend. Spezialgeschäft für Kinderwagen, Holzwagen und einschlägige Artikel. Hebelstrasse 83.

15. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma «Kox» **Kohlen-Import A. G.**, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1922, Seite 1159), Handel mit Kohle, Koks und Brennstoffen aller Art, sowie einschlägige Geschäfte und Beteiligung an solchen, ist der bisherige Vizedirektor **Dr. Max Keller**, in Küsnacht (Zürich), zum Direktor ernannt worden. Er führt als solcher mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Die an **Hermann Vogel** erteilte Kollektivprokuraunterschrift für die Zweigniederlassung in Basel ist erloschen.

Möbelschreinerei. — 15. Juni. Die Firma **Christian Larsen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 24. Juni 1921, Seite 1280), Möbelschreinerei, ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Holzhandel, Sägewerke usw. — 15. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Ost-West A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1923, Seite 806), Betrieb des Holzhandels und der Holzverwertung in jeder ordentlichen Form, Betrieb von Sägewerken oder Holzbearbeitungsfabriken, Betrieb von Handelsgeschäften jeder Art, Beteiligung an und Erwerb von industriellen Unternehmungen jeder Art, ist die an **Fritz Fritsch** als Direktor erteilte Unterschrift erloschen.

15. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Swiss American Trading Company**, in Chicago mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 24. September 1919, Seite 1681 und dortige Verweisungen), Handel und Verkauf von Ochsen-, Schaf- und Schweinefleisch und anderen Fleischwaren; Einkauf und Schlachtung von Schlachtvieh, das Gefrieren, Konservieren und der Versand von Fleisch und der Handel in Fettprodukten, Fleisch-, Früchte- und Gemüsekonserve, hat ihre Zweigniederlassung in Basel nach Lausanne verlegt; die Firma ist daher in Basel erloschen.

Papeterie. — 16. Juni. **Anna Fahrner** und **Rosa Fahrner**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Geschw. Fahrner**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1923 beginnt. Papeteriegeschäft. St. Albanvorstadt 40.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei. — 1923. 14. Juni. Die Firma **Ed. B. Homburger**, Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 191 vom 23. Juli 1910, Seite 1339), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Galler Artikel. — 14. Juni. **Moritz Homburger**, **Clara Guggenheim-Homburger**, **Elsa**, **Ludwig** und **Emilie Homburger**, sämtliche von und

in St. Gallen, haben unter der Firma **Moritz Homburger & Co.**, in St. Gallen C., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1923 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. B. Homburger» übernimmt. Geschäftsführer und allein zeichnungsberechtigter Gesellschafter ist Moritz Homburger. Fabrikation und Export von St. Galler Artikeln. Bahnhofstrasse 7, St. Gallen C.

**Metzgerei und Wirtschaft.** — 14. Juni. Die Firma **Jacob Heller, Metzgerei und Wirtschaft**, in Thal (S. H. A. B. Nr. 221 vom 2. August 1898, Seite 925), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Gottfried Windler**, in Thal, ist Gottfried Windler, von Schlattlingen, in Thal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jacob Heller». Wirtschaft und Metzgerei. z. «Hirschen».

**14. Juni. «Securitas» Schweizerische Bewachungsgesellschaft («Securitas», société générale suisse de surveillance) («Securitas», società generale svizzera di sorveglianza), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1923, Seite 964).** Für die Filiale St. Gallen zeichnet einzeln der Direktor der Filiale, Hans Gaudard, von Bern, in St. Gallen.

**14. Juni.** Aus dem Vorstand der **Genossenschaft «Volkswohl» Heerbrugg**, mit Sitz in Heerbrugg-Au (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1922, Seite 1841), ist Johannes Siegfried ausgeschieden und an seiner Stelle neu gewählt worden: Jean Jeker, Handelsgärtner, von Olten, in Heerbrugg.

**14. Juni.** Aus der engern Kommission des **Kathol. Arbeiterinnen-Vereins Rorschach u. Umgebung**, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 205 vom 27. August 1919, Seite 1506), sind der bisherige Präsident Jakob Gähwiler und die bisherige Präsidentin Ida Stieger ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden in die engere Kommission neu gewählt: Bernhard Stolz, Kaplan, von Oberbüren, Präsident, und Rosa Bättig, Lehrerin, von Luthern (Luzern), Präsidentin; beide in Rorschach. Der Präsident zeichnet kollektiv mit der Präsidentin.

**14. Juni.** Aus dem Vorstand der **Darlehenskasse Magdenau**, in Magdenau-Wolfertswil, Gemeinde Degersheim (S. H. A. B. Nr. 248 vom 8. Oktober 1921, Seite 1956), ist der bisherige Präsident Josef Reichert ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt: Niklaus Gähler, von Urnäsch, in Magdenau; neu wurde in den Vorstand gewählt: Josef Bruggmann, Bäcker, von Oberbüren, in Wolfertswil. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

**Merцерie, Bonnetterie, Schuhwaren.** — 15. Juni. Die Firma **Carl Specker, Mercerie, Bonnetterie und Schuhwaren**, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 159 vom 10. Juli 1916, Seite 1094), ist infolge Veräusserung des Geschäftes erloschen.

**Bonnetterie, Tricoterie, Wollgarne.** — 15. Juni. **William F. Lutz-Specker**, von Lutzenberg, in St. Gallen O.; **Werner Hans Straub-Rikli** und **Carl Specker**, letztere beiden von St. Gallen, in St. Gallen C., haben unter der Firma **Lutz, Straub & Co.**, in St. Gallen C., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Carl Specker» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: **William F. Lutz-Specker** und **Werner Hans Straub-Rikli**; Kommanditär ist: **Carl Specker**, mit dem Betrage von Franken 200,000 (zweihunderttausend Franken). Bonnetterie, Tricoterie und Wollgarne. Schmidgasse 19, St. Gallen C.

**Textilwaren.** — 15. Juni. **Hans Eugster**, von Wald (Appenzell), in St. Gallen, und **Jacob Fichter**, von Dürrenroth (Bern), in Speicher, haben unter der Firma **Eugster & Fichter**, in St. Gallen C., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1922 ihren Anfang nahm. Vertretungen und Handel in Textilwaren. Davidstrasse 9.

**Metzgerei und Charcuterie.** — 15. Juni. Inhaberin der Firma **Fey-Langensand**, in St. Gallen W., ist Sara Fey geb. Langensand, von Zuben (Thurgau), in St. Gallen W. Metzgerei und Charcuterie. Zürcherstrasse 26.

**Gasthof und Metzgerei.** — 15. Juni. Die Firma **Arnold Gensch**, Gasthof und Metzgerei z. Ochsen, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 160 vom 24. Juni 1908, Seite 1151), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Frau Clara Gensch**, von Schwyz, in Gossau, und deren minderjährige Töchter **Clara**, **Elisabeth**, **Lilly** und **Martha Gensch**, sämtliche von Schwyz, in Gossau, haben unter der Firma **A. Gensch sel. Erben**, in Gossau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. Juni 1923 ihren Anfang nahm. Die Firma wird vertreten durch **Frau Clara Gensch-Ringold** allein. Hotel und Metzgerei. Hauptstrasse.

**15. Juni.** Die Firma **Hans Zoller, Wechselstube Au**, in Au (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1922, Seite 268), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verichts des Inhabers erloschen.

**15. Juni.** **Aktiengesellschaft Stickereiwerke Arbon (Embroidery Works Arbon Limited (Etablissement de Broderies Arbon Société Anonyme))**, Fabrikation und Handel von Stickereien und ähnlichen Artikeln, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1923, Seite 272). Die an **Isaak Wyler** erteilte Prokura ist erloschen.

**Fensterglas, Hohlglas, Porzellan, Steingut.** — 15. Juni. **Franz Stengele**, von Kaiserstuhl (Aargau), und **Ernst Matter**, von Kolliken (Aargau), beide in Rapperswil, haben unter der Firma **Stengele & Matter**, in Rapperswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1922 ihren Anfang nahm. Fensterglas, Hohlglas, Porzellan und Steingut en gros.

**15. Juni.** Aus dem Vorstand des **Darlehenskassenvereins Jona**, in Jona (S. H. A. B. Nr. 50 vom 21. November 1921, Seite 886), ist der bisherige Präsident **Johann Winiger** ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt: **Emil Wettenschwiler**, Landwirt, von und in Jona. Als neues Vorstandsmitglied wurde gewählt: **Alois Winiger**, Landwirt, von und in Jona.

**16. Juni.** Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Rheintalische Gas-Gesellschaft (Compagnie d'Éclairage et de Chauffage par le Gaz du Rhéintal)**, mit Sitz in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 211 vom 26. August 1921, Seite 1702), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 25. Mai 1923 eine teilweise Statutenrevision durchgeführt. Dabei wurde der Zweck der Gesellschaft nach der Richtung erweitert, dass sich die Gesellschaft auch «an anderweitigen Unternehmungen beliebig beteiligen» kann. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 2,900,000, eingeteilt in 5600 unteilbare Inhaberk Aktien, und zwar: a) 3000 Stammaktien, Nrn. 1—3000, zu je Fr. 100 nominal, total Fr. 300,000, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1923, und b) 2600 Vorzugsaktien, Nrn. 3000—5600, zu je Fr. 100 nominal, total Fr. 260,000, mit Dividendenberechtigung ab 1. April 1923. Das Stammkapital ist entstanden durch Reduktion des früheren Aktienkapitals von Fr. 1,500,000 auf Fr. 300,000 und zwar in der Weise, dass die bisherigen Aktien in Stammaktien umgewandelt und ihr Betrag von je Fr. 500 auf je Fr. 100 nominal abgeschrieben wurde. Die Vorzugsaktien erhalten von dem gemäss Jahresbilanz sich ergebenden Reingewinn nach Dotierung des ordentlichen Reservefonds eine Dividende bis 6 %. Vom verbleibenden Ueberschuss wird an die Stammaktionäre eine Dividende bis zu 5 % ausgerichtet. Ein darüber hinaus event. verbleibender Rest wird je zur Hälfte unter die Vorzugsaktien und die Stammaktien verteilt. Bei Liquidation der Gesellschaft sind nach Tilgung sämtlicher

Schulden in erster Linie die Vorzugsaktien bis zu ihrem Nominalbetrage zurückzubehalten. Ein dabei sich event. ergebender Ueberschuss des Liquidationsergebnisses fällt an die Stammaktien bis zur Höhe des ursprünglich auf sie einbezahlten Kapitals. Ein allfälliger Rest wird auf die Vorzugs- und die Stammaktien je zu gleichen Teilen pro Aktie verteilt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welche zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft berechtigt sind. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus nachfolgenden fünf Mitgliedern, welche kollektiv zu zweien zeichnen: **Emil Respinger**, Ingenieur, von und in Basel, Präsident; **Otto Hohl**, alt Gemeindehauptmann, von und in Trogen, Vizepräsident; **Hermann Wegelin**, Bankier, von und in St. Gallen; **Oskar Mangold**, Direktor, von Zürich, in St. Margrethen; **Dr. Max Brugger**, Bankdirektor, von Berlingen, in Basel. Dr. jur. **Carl P. D. Wiedemann** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

**Fabbrica digazosa; deposito di birra.** — 1923. 14 giugno. La ditta **Giov. Gianotti**, fabbrica di gazosa e deposito di birra, a Castasegna (F. u. s. di c. n° 351 del 13 settembre 1904, pag. 1401), viene cancellata in seguito alla vendita del negozio.

**Gasthaus und Restaurant.** — 14. Juni. Die Firma **Augusto Gianotti-Scartazzini**, Gasthaus und Restaurant Post, in Castasegna (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1917, Seite 1406), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Gasthaus, Spedition, Fabrikation von Limonaden u. Selterswasser; Waren aller Art.** — 14. Juni. Inhaber der Firma **Samuele Gianotti**, in Castasegna, ist Samuele Gianotti, von Castasegna, wohnhaft in Castasegna. Gasthaus zur Post, Handlung und Spedition in Waren aller Art, Fabrikation und Verkauf von Limonaden und Selterswasser en gros und en détail. Haus Nr. 3.

**Restaurant.** — 15. Juni. Die Firma **Wwe. Agatha Caduff**, Restaurant Belvoir, in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 202 vom 31. August 1915, Seite 1190), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Baugeschäft und Baumaterialien.** — 15. Juni. **Jakob Erni**, von und in Trins, und **Georg Schwarz**, von Haldenstein, in Chur, haben unter der Firma **Erni & Schwarz**, in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1923 ihren Anfang genommen hat. Baugeschäft und Baumaterialienhandlung. Kreuzgasse Nr. 238. Die Firma erteilt Prokura an **Conrad Erni**, von und in Trins.

**Caffè e pasticceria.** — 15 giugno. Società in nome collettivo **Lardelli, Lardi y Compañia**, caffè e pasticceria svizzera a Granada, con sede a Poschiavo (F. u. s. di c. n° 198 del 2 agosto 1920, pag. 1490). **Antonio Hosig** e **Samuele Pozzi** non fanno più parte della società. Quali nuovi soci sono entrati vedova **Anita Pozzi**, di ed a Poschiavo, e **Enrico Lardi**, di Poschiavo, a Granada. Il socio **Santiago Lardelli-Semadeni** non ha più diritto della firma. Oltre a **Enrico Lardelli** e a **Pietro Rodolfo Lardi** è ora anche il nuovo socio **Enrico Lardi** autorizzato a firmare per la società. La procura **Andrea Lardi** viene cancellata. La ditta ha conferito procura a **Lorenzo Giovanni Giacomo Lardelli**, di Poschiavo, a Granada.

**15. Juli.** Der Vorstand der **Genossenschaft Sektion Graubünden des Schweiz. Holzindustrie-Vereins**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1917, Seite 20), setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: **Johann Peter Schmidt**, Kaufmann, von und in Filisur; Vizepräsident: **Gaudenz Issler**, Baumeister, von und in Davos (bisher Präsident); Aktuar: **Paul Vieli**, Kaufmann, von und in Rhätüns (bisher Beisitzer); Kassier: **Andreas Lietha**, Kaufmann, von und in Grösch; Beisitzer: **Eduard Schreiber**, Sohn, Kaufmann, von und in Thusis. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident gemeinsam mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die Unterschriften der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder **Andreas Trippl**, **Alfred Wettstein** und **Felix Ragaz** sind erloschen.

**16. Juni.** Die **Aktiengesellschaft «Neue A.-G. Hotel Bregaglia»**, in Promontogno (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1916, Seite 1694), hat sich mit Beschluss der Generalversammlung vom 9. Dezember 1922 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Neue A.-G. Hotel Bregaglia in Liq.** durch die bestellten Liquidatoren **Johann Gaudenz Gieré-Töndury**, Bankier, von Sis, in Samaden; **Giovanni Scartazzini**, Mechaniker, von und in Promontogno, und **Rodolfo Antonio Passini**, Privat, von und in Promontogno, durchgeführt, welche kollektiv zu zweien zeichnen.

**16. Juni.** **Brauerei Rohrer A.-G. in Liq.**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 267 vom 21. Oktober 1920, Seite 2007). Infolge Todes des Verwaltungsratspräsidenten **Wilhelm Meisser-Rohrer** ist **Johann Leonhard Jost**, Kaufmann, von Davos, in Chur, als Liquidator bezeichnet worden, welcher einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Prokura **Emil Camenzind** ist erloschen.

**Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren.** — **Berichtigung.** Eintragung vom 9. Juni 1923 (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1923, Seite 1172) ist dahin zu berichtigen, dass die Firma **Alfons Graf**, in Samaden (nicht **Adolf Graf**), erloschen ist.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Aarau

**Sanitäre Anlagen; elektr. Warmwasserversorgungen.** — 1923. 15. Juni. **Friedrich Meier**, von Kloten, und **Gustav Adolf Rohrbach**, von Zürich, beide in Suhr, haben unter der Firma **Meier & Rohrbach**, in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 ihren Anfang nimmt. Spezialgeschäft für sanitäre Anlagen; elektr. Warmwasserversorgungen. Rain Nr. 28.

**Schuhhandlung, Reparaturen.** — 15. Juni. Inhaber der Firma **Hagmann-Schmid**, in Aarau, ist **Gustav Hagmann-Schmid**, von Gretzenbach, in Aarau. Schuhhandlung und Reparaturgeschäft. Pelzgasse 3.

##### Bezirk Lenzburg

**Kolonialwaren; Schnupftabakfabrikation.** — 15. Juni. In die Kollektivgesellschaft **Zweifel & Cie.**, in Lenzburg (S. H. A. B. 1906, Seite 1406), tritt als neuer Gesellschafter ein: **Heinrich Zweifel**, von und in Lenzburg.

##### Bezirk Muri

**15. Juni.** Die **Milchverwertungsgenossenschaft Sins & Umgebung**, in Sins, Gemeinde Meienberg (S. H. A. B. 1922, Seite 1348), hat an Stelle von **Josef Nietlisbach** zum Beisitzer gewählt: **Josef Suter jun.**, Landwirt, von Höfen b. Sins, Gemeinde Meienberg, in Höfen.

##### Bezirk Zurzach

**15. Juni.** Die **Genossenschaft** unter der Firma **Elektra Baldingen**, in Baldingen (S. H. A. B. 1922, Seite 548), hat an Stelle von **Fridolin Rohrer** zum Vorstandsmitglied und Präsidenten gewählt: **Ernst Meier**, Gemeindegemeinder, von und in Baldingen. Die Unterschrift des **Fridolin Rohrer** ist erloschen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 54171. — 1. Mai 1923, 8 Uhr.

W. Bratteler-Stehli, Fabrikation,  
Winterthur (Schweiz).  
Schuhwaren und Verpackungen.



Nr. 54172. — 25. Mai 1923, 8 Uhr.

Maag & Co., Fabrikation,  
Stein a. Rh. (Schweiz).

Kosmetische Artikel, pharmazeutische Produkte.



Nr. 54173. — 23. Mai 1923, 8 Uhr.

Filzfabrik Niedergösgen Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Niedergösgen (Schweiz).  
Gewehr-Pfropfen.



Nr. 54174. — 22. Mai 1923, 8 Uhr.

Royal A.-G., Fabrikation und Handel,  
Luzern (Schweiz).

Technische Öle und Fette, Harze, Wachsen und Seifen.



Nr. 54175. — 23. Mai 1923, 12 Uhr.

Frey & Co. vorm. H. Oberhänsli, Handel,  
St. Gallen (Schweiz).

Fahrräder, Motorräder, Automobile und deren Zubehör.



Nr. 54176. — 30. April 1923, 8 Uhr.

Standard Oil Company, Fabrikation und Handel,  
Bayonne (New Jersey, Ver. St. v. Amerika).

Petroleumpech und Asphalt, Petroleum-Möbelpolitur und Petroleum-Bodenöl, Petroleum-Geschirrol und Petroleum-Treibriemenappretur, Petroleum-Wollöl, Petroleum-Tabaköl, Petroleum-Tauöl, Petroleum-Huföl, neutrales Petrolöl, welches zur Behandlung von Textilfabrikaten und ähnlichem verwendet wird, Petrolatum, Naphta, raffiniertes Petrolöl, Petrolöl für Strassenunterhalt, Petrolöl für Bergleute, Petrol-Paraffinöl, Petroleum-Paraffin-Destillat, Paraffinwachs (konische Form), Paraffinwachs, Petroleumwachs für Bergleute, Kerzen, Illuminations- bzw. Nachtlichter, Wachskerzen.



Nr. 54177. — 1. Mai 1923, 8 Uhr.

Dr. E. Brunner, Pharmako-chemisches Laboratorium,  
Diessenhofen, Fabrikation,  
Diessenhofen (Thurgau, Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt Eisenschokolade-Tabletten.



Nr. 54178. — 5. Mai 1923, 8 Uhr.

J. G. Liechti & Cie., Fabrikation und Handel,  
Basel (Schweiz).

Papiere und Papierwaren aller Art.

RAPID  
EXTRA STRONG  
J.G.L. & CO.

Nr. 54179. — 17. Mai 1923, 17 Uhr.

Interlakner Droguerie & Sanitätsgeschäft „Sanitas“, Parfumerie  
Parisienne & Photo-Hall Interlaken, J. F. Messerli, Fabrikation,  
Interlaken (Schweiz).

Chemisch-technische und pharmazeutische Produkte.



Nr. 54180. — 17. Mai 1923, 17 Uhr.

Interlakner Droguerie & Sanitätsgeschäft „Sanitas“, Parfumerie  
Parisienne & Photo-Hall Interlaken, J. F. Messerli, Fabrikation,  
Interlaken (Schweiz).

Wasserfarben.



Nr. 54181. — 17. Mai 1923, 17 Uhr.

Interlakner Droguerie & Sanitätsgeschäft „Sanitas“, Parfumerie  
Parisienne & Photo-Hall Interlaken, J. F. Messerli, Fabrikation,  
Interlaken (Schweiz).

Oelfarben und Lacke.



Nr. 54182. — 8. Mai 1923, 8 Uhr.

Wilhelm Müller, Fabrikation und Handel,  
Zürich (Schweiz).

Geschirrspül- und Waschmaschinen.

**PLANETA**

Nr. 54183. — 8. Mai 1923, 8 Uhr.

Hermann Wälti, Handel,  
Zürich (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

**CIA**

Nr. 54184. — 14. Mai 1923, 8 Uhr.

Max Zeller Söhne, Fabrikation und Handel,  
Romanshorn (Schweiz).

Balsam.



Nr. 54185. — 16. Mai 1923, 8 Uhr.

Romeo-Schuh-A.-G., Fabrikation und Handel,  
München (Deutschland).

Schuhwaren jeder Art, auch Gummischuhe, Gummlabsätze, Sohlen, auch  
Gummsohlen, Einlegesohlen, Schuhputz- und -Konservierungsmittel, Schnür-  
riemen und Schnürbänder, Schnallenverschlüsse.

**Julia**

(Erneuerung mit Gebrauchsabschnung der Nr. 52695).

Nr. 54186. — 17. Mai 1923, 8 Uhr.

Durand & Huguenin A. G., Fabrikation und Handel,  
Basel (Schweiz).

Teerfarbstoffe.

**RUBROSOL**

Nr. 54187. — 17. Mai 1923, 8 Uhr.

Durand & Huguenin A. G., Fabrikation und Handel,  
Basel (Schweiz).

Teerfarbstoffe.

**CYANOSOL**

Nr. 54188. — 17. Mai 1923, 8 Uhr.

Durand & Huguenin A. G., Fabrikation und Handel,  
Basel (Schweiz).

Teerfarbstoffe.

**INDIGOSOL**

N° 54189. — 17 mai 1923, 8 h.

Redard & Cie., fabrication et commerce,  
Morges (Suisse).

Produits pour la désinfection, pour le lessivage, lessives; savons, en blocs, en  
pâte, en poudre et liquides; cirages et crèmes pour cuirs et chaussures; pro-  
duits dentifrices (eaux, pâtes, poudres, etc.); produits à entretenir et polir les  
métaux, le bois, la pierre et les tissus.



Nr. 54190. — 17. Mai 1923, 10 Uhr.

Büchler & Co., Fabrikation,  
Bern (Schweiz).

Bücher eigenen Verlags und graphische Erzeugnisse.



(Erneuerung der Nr. 16081).

N° 54191. — 24 mai 1923, 8 h.

Société anonyme pour la culture des ferments de raisin,  
fabrication et commerce,  
Le Locle (Suisse).

Ferments purs de raisins appliqués à l'usage médical.

**Médicoferment**

#### Changement de raison — Firmaänderung

Nos 50148 et 50399. — Selon extrait de registre du commerce en date du  
9 juin 1923, la maison Emmanuel Roiron S. A., à Carouge, titulaire de ces  
marques, a modifié sa raison en: „Compagnie pour l'Importation  
de Vins & Spiritueux C. I. V. E. S.“ — Communiqué au bureau  
et enregistré le 12 juin 1923.

#### Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

##### Litauen — Neuer Zolitarif

Am 15. März d.J. ist in Litauen ein neuer Einfuhrzolltarif in Kraft ge-  
treten, in welchem die Ansätze für verschiedene Waren, worunter nament-  
lich Luxusartikel, ermässigt worden sind. Wie im bisherigen Tarif, in Kraft  
seit 28. Juli 1922, werden die Zölle vom tatsächlichen Wert der Waren er-  
hoben. Die im nachstehenden Auszug bei einzelnen Artikeln in Klammern  
angegebenen Ansätze sind diejenigen des früheren Tarifs.

I. Zollfreie Waren: Landwirtschaftliche Geräte, Maschinen und  
Bestandteile von solchen; Handwerkszeug und Bestandteile; Bücher und  
Drucksachen, auch gebunden, mit Ausnahme von Geschäftsbüchern und For-  
mularen; Impfstoffe und Sera aller Art; Chemikalien für Lehr- und Studien-  
zwecke; Vins und Apparate für Lehranstalten.

II. Waren, die mit 5 % ihres tatsächlichen Werts zu verzollen sind:  
Für Werkstätten bestimmte Maschinen und Teile davon; Treibriemen aller  
Art; Halbfabrikate aus unedlen Metallen, wie Platten, Bleche, Stangen von  
über 5 mm Durchmesser; Achsen, Schienen, Träger; Autobusse, Lastautos  
und Teile davon mit Ausnahme von Motoren, falls sie separat speditiert  
werden.

Anmerkungen zu diesem Abschnitt: Unedle Metalle und deren Legie-  
rungen in Stangen und Stücken unter 5 mm Durchmesser sind wie Erzeug-  
nisse aus diesen Metallen mit 10 % vom Wert zu verzollen.

Die in diesem Abschnitt erwähnten Halbfabrikate aus unedlen Metallen  
sowie Schienen, Träger, Achsen für Fabriken und Werkstätten, ebenso in  
Ausnahmefällen für Werkstätten bestimmte Maschinen und Maschinenteile  
können mit Genehmigung des Ministers für Finanzen, Handel und Gewerbe  
zollfrei eingeführt werden.

III. Waren, die mit 15 % ihres tatsächlichen Werts zu verzollen sind:  
Gemüsekonserven; dosierte Arzneien und Chemikalien, deren Verkauf in  
Spezialpackungen erfolgt (bisher 25 % v.W.); Seidengarne und -zwirne  
(25 % v.W.); Tüll, Stickereien, Spitzen, Trikotstoffe, Tressen und Strick-  
waren aus Baumwolle, Wolle, Flachs, Hanf, auch bis zu 20 % Seide ent-  
haltend, jedoch nicht weiter verarbeitet; Gewebe aus Baumwolle, Wolle,  
Flachs, Hanf, Jute, ungenäht, auch bis zu 20 % Seide enthaltend; Schuh-  
waren, ausgenommen Arbeitsschuhe (25 % v.W.); Tisch- und Wanduhren;  
Taschenuhren aus Gold, Silber oder Platin (25 % v.W.).

IV. Waren, die einem Wertzoll von 20 % unterliegen: Kakao, gemahlen;  
Gewebe aus Halbseide und Kunstseide (bisher 50 % v.W.); Kleider, Wäsche  
und andere genähte Gegenstände, auch bis zu 20 % Seide enthaltend, auch  
mit Tressen- oder Spitzenbesatz; Toilettenseife, nicht in Spezialpackungen;  
Zelluloidwaren; Kinderspielzeug (50 % v.W.).

V. Waren, deren Zoll 25 % vom Wert beträgt: Schokolade, Konfitüren  
und andere Konditoreierzeugnisse (bisher 50 % v.W.); Wein, Branntwein,  
Liköre (50 % v.W.); Fruchtkonserven; Saccharin; Toilettenseife in Spezial-  
packungen; kosmetische Mittel und Parfümeriewaren (50 % v.W.); äthe-  
rische und Riechöle; Gegenstände aus Gold, Silber oder Platin, ausgenommen  
Uhren (50 % v.W.); Edelsteine, auch bearbeitete (50 % v.W.); Schildpatt,  
Perlmutter- und Elfenbeinwaren (50 % v.W.); Tabakerzeugnisse mit Aus-  
nahme von Blättertabak (50 % v.W.); Seidenstoffe (50 % v.W.); Tüll,  
Stickereien, Spitzen, Tressen, Strickwaren aus Seide oder mehr als 20 %  
Seide enthaltend (50 % v.W.); Kleider, Wäsche und andere genähte Gegen-

stände aus seidenen oder halbseidenen Stoffen oder damit verziert (50 % v. W.).

Anmerkungen zu diesem Abschnitt: Saccharin in jeder Form kann nur mit besonderer Genehmigung des Ministers für Finanzen, Handel und Gewerbe eingeführt werden.

Bei der Einfuhr von Wein, Branntwein, Likören, alkoholhaltigen kosmetischen Mitteln und Parfümeriewaren, Tabak und Tabakerzeugnissen wird ausserdem die festgesetzte Akzise erhoben.

VI. Waren, für die der Zoll auf 10 % ihres tatsächlichen Werts festgesetzt ist. Hierunter fallen alle in den Abschnitten I—V des Zollltarifs nicht aufgeführten Waren.

VII. Waren, deren Einfuhr verboten ist. Hierunter fallen: Schiesspulver und Sprengstoffe, Munition, Waffen; Schundliteratur; Etiketten, Pfropfen, Flaschen und andere Behälter mit Aufschriften, Warenzeichen u. dgl. ausländischer Fabriken, sofern diese Artikel ohne die Ware eingehen.

VIII. Der Minister für Finanzen, Handel und Gewerbe ist ermächtigt, mit Zustimmung des Ministerrates zeitweilige Einfuhrverbote für gewisse Waren zu erlassen und die Zollansätze abzuändern. Innerhalb eines Monats vom Tage des Verbots oder der Tarifänderung an hat der Ministerrat seinen Erlass dem Seim zur Bestätigung vorzulegen. Der Minister für Finanzen, Handel und Gewerbe ist ferner ermächtigt, die Engrospreise der Industrieprodukte, deren Einfuhr aus dem Auslande verboten ist, zu kontrollieren und zu regeln, um Volkswirtschaft und Allgemeinheit vor Ausnützung zu schützen.

### Uruguay

(Aus einem Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Montevideo.)

Handel. Nach den bis jetzt erst für den Monat Januar vorliegenden statistischen Zahlen, scheint sich die Lage des auswärtigen Handels etwas gebessert zu haben. In meinem letzten Jahresbericht<sup>1)</sup> erwähnte ich, dass man die schlechte wirtschaftliche Lage des Landes, nebst der allgemeinen Krise, auch den Mächtigkeiten der Fleischtrusts zuschreibt und dass die Regierung Gesetze zum Schutz der nationalen Produktion zu erlassen im Begriffe sei. Zwei diesbezügliche Gesetzesentwürfe sind bereits erschienen. Der erste richtet sich gegen die Bildung der Fleischtrusts und gegen das Bestreben, Monopole im Handel oder in der Industrie zu errichten. Der zweite sieht die Bildung einer Kooperative der Viehzüchter und Ackerbauern des Landes vor, deren Ziel sein soll: 1. die Interessen der zwei Haupterwerbszweige des Landes zu wahren; 2. die Preise für Vieh und Ackerbauprodukte zu kontrollieren; 3. Gründung einer nationalen Geflügelfleischanstalt; 4. Gründung einer Bank für Ackerbau und Viehzucht.

Industrie. Den Ausführungen meiner früheren Berichte ist nichts von Bedeutung beizufügen. Der am 1. März ins Amt getretene neue Präsident stellte auf seinem Regierungsprogramm eine allgemeine Erhöhung der Zolltarife zugunsten der einheimischen Industrie in Aussicht. In erster Linie kommen dabei solche Artikel in Betracht, die mit den im Lande selbst vorkommenden Rohstoffen hergestellt werden können. Man hofft auch, dass die Erhöhung der Zölle neuen Industrien die Gelegenheit geben werde, sich zu entwickeln.

Die Schweizerische Statistische Gesellschaft hält ihre diesjährige Generalversammlung am 29. und 30. Juni im Grossratsaal in Freiburg ab. Der Arbeitsplan führt eine stattliche Reihe von Vorträgen auf. Es werden sprechen: Herr Prof. William Rappard über Ausgabenverteilung beim Völkerbund und kantonale Kontingente in der Schweiz; Herr Forstinspektor Man-

<sup>1)</sup> Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 111 vom 15. Mai 1923.

suetto Pometta über Ergebnisse der Forststatistik im Kanton Tessin; Herr Advokat Dr. L. Schneller zur Frage des Familienlohnes; Herr Prof. L. Michaud über Anwendung statistischer Methode in der inneren Medizin; Herr Direktor M. Ney über Statistisches zur Nutzbarmachung der schweizerischen Wasserkraft; Herr Prof. E. Meyer-Peter über Wirtschaftliche Gesichtspunkte für den Ausbau der schweizerischen Wasserkraft. Ausserdem ist vorgesehen eine Rede von Herrn Bundesrat J. Musy über eine Frage der schweizerischen Finanzpolitik und eine solche von Herrn Prof. Georg von Mayr über ein ungenanntes Thema.

Den Versammlungsteilnehmern wird der Besuch der gleichzeitig in Freiburg stattfindenden Gewerbeausstellung zu günstigen Bedingungen ermöglicht werden.

— Deutschland. — Vorübergehende Herabsetzung oder Aufhebung von Zöllen. Laut Bericht aus Berlin ist dem Reichstag ein Gesetzesentwurf zugegangen, nach welchem die Geltungsdauer des Gesetzes über vorübergehende Herabsetzung oder Aufhebung von Zöllen vom 21. Juni 1921<sup>1)</sup> neuerdings um ein Jahr, d. h. bis Ende Juni 1924 verlängert werden soll. In der Begründung macht das Finanzministerium darauf aufmerksam, dass die Notwendigkeit, durch eine vorübergehende Herabsetzung oder Aufhebung des allgemeinen Zollsatzes für bestimmte Waren der deutschen Volkswirtschaft zu helfen, auch weiterhin eintreten könne und dass sich zu diesem Zweck die Verlängerung der Geltungsdauer des Ermächtigungsgesetzes um ein weiteres Jahr empfehle.

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 16. Juni das Exequatur erteilt: a) Herrn Charles Ackermann als Honorarkonsul der Dominikanischen Republik in Genf; b) Herrn Raoul Siegrist als Honorarkonsul von Bulgarien in Lausanne; c) Herrn Charles A. Amsten als Vize-Berufskonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Basel.

Chine. — Interdiction d'importation du chlorate de potasse. Le consulat général de Suisse à Shanghai communique que, selon notification de l'Inspection générale des Douanes du 30 avril dernier, le chlorate de potasse (Position 544 du Tarif des douanes maritimes chinoises de 1922) sera inclus dès le 16 juin de cette année dans la liste des articles prohibés. L'importation de ce produit sera dès lors soumise aux mêmes règles que celle des armes et munitions, c'est-à-dire qu'il y aura lieu d'obtenir au préalable une autorisation spéciale du Ministère de la Guerre à Pékin.

— Italie. — Droits de douane (agio). Du 18 au 24 juin inclusivement, l'agio pour le paiement des droits de douane est de 316 % (semaine précédente 315 %).

— Consuls. En date du 16 juin le Conseil fédéral a accordé l'exequatur: a) à M. Charles Ackermann en qualité de consul honoraire de la République Dominicaine à Genève; b) à M. Raoul Siegrist en qualité de consul honoraire de Bulgarie à Lausanne; c) à M. Charles-A. Amsten en qualité de vice-consul de carrière des Etats-Unis d'Amérique à Bâle.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Ueberweisungskurse vom 19. Juni an<sup>2)</sup> — Cours de réduction à partir du 19 juin<sup>3)</sup>

Belgique fr. 30.50; Dänemark fr. 99.60; Deutschland fr. —, 0045; Italie fr. 25.85; Oesterreich fr. —, 008; Grande-Bretagne fr. 26. —.

<sup>1)</sup> Siehe die Nrn. 165 des Handelsamtsblattes vom 4. Juli 1921 und 180 vom 4. August 1922.

<sup>2)</sup> Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — <sup>3)</sup> Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:  
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS S. A.

Kurhaus u. Parkhotel

Lungern

-1804

Behagliches Familienhotel

an der Brünigbahn, 757 m ü. M.,  
am Lungernsee mit Seebadanstalt.  
Lift. Unterhaltungsräume. Tennis.  
Garage. — Vorzügliche Küche.  
Pensionspreis von Fr. 9. —, 10. —.  
J. Imfeld

Gesellschaft für Bandfabrikation Basel

Dividenden-Zahlung

Nach Beschluss der heute stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wird gegen Einlieferung des Coupons Nr. 16 ab unsern Aktien die Dividende für das Geschäftsjahr 1922/23, vom 11. Juni ab, mit

Fr. 20 per Coupon, abzüglich 3 % eidgen. Couponssteuer

an der Gesellschaftskasse St. Johannvorstadt 33, sowie beim Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Niederlassungen ausbezahlt.

Basel, 9. Juni 1923.

Die Direktion.

Kanton Zug

Rückzahlung des 4 1/2 % Anleihe des Kantons Zug von 1913 von Fr. 4,000,000  
Fällig per 30. Juni 1923

Die Obligationen dieses Anleihe sind am 30. Juni 1923 zur Rückzahlung fällig und hört mit diesem Zeitpunkt die Verzinsung auf. Die Zahlung von Zins und Kapital des Anleihe erfolgt spesenfrei für die Titelinhaber bei der Zuger Kantonalbank, Bank in Zug und den Mitgliedern des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken.

Als endgültige Sammelstelle für Titel ist die Zuger Kantonalbank bezeichnet.

Zug, den 16. Juni 1923.

Finanzdirektion des Kantons Zug:  
O. Henggeler, Regierungsrat.

A. Hofmann & Co. A.-G., Zürich

Bankgeschäft

An- und Verkauf von Wertpapieren  
Kapitalanlagen

(2476 Z)

;1827

Compagnie du chemin de fer

MONTREUX-OBERLAND BERNOIS  
(par le Simmenthal)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la compagnie est convoquée pour le samedi, 23 juin 1923, à 14 heures, à Montreux (à la salle du Conseil communal du Châtelard-Montreux).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de gestion et des comptes 1922.
2. Rapport des contrôleurs des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Eventuellement: Constatacion de la libération des nouvelles actions privilégiées. -1702 (6518 M)
6. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la compagnie, à Montreux, à partir du 14 juin.

Les cartes d'admission pour cette assemblée seront délivrées jusqu'au 22 juin, contre dépôt des actions au porteur à la Banque de Montreux, au Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, et à la Banque Cantonale de Berne, à Berne.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires aux domiciles ci-dessus, ainsi qu'au bureau de la compagnie, à Montreux.

Montreux, le 29 mai 1923.

Au nom du conseil d'administration,  
Le président: A. Emery.

## Stein am Rhein

### Freiwillige öffentliche Liegenschaften-Steigerung

Die Inhaber der Fabrikanlage der ehemaligen „SEBAG“ in Stein am Rhein bringen am **Donnerstag, den 12. Juli 1923, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus 2. Stock, in Stein am Rhein**, auf freiwillige öffentliche Steigerung:

- 116 a 36 m<sup>2</sup> Gebäudegrundflächen, Wiesen und Garten;
- ein Hauptgebäude, massiv gebaut, mit 3 Stockwerken, Bureau und Wohnung, einem Zwischengebäude mit grossen Arbeitsräumen;
- zwei Nebengebäude, als Lagerschuppen verwendbar;
- ein kleines massives Steingebäude;
- ein kleiner offener Holzschopf.

An Einrichtungen im Fabrikgebäude sind vorhanden: Warenaufzug, Bücher- und Aktenaufzug, Privattelephons in den Bureaux, Zentralheizung, elektr. Licht- und Kraftanschluss.

Assekuranzwert der Gebäulichkeiten Fr. 151,300.—

Zwecks Besichtigung und näherer Auskunft wende man sich an Stadtrat Vetterli-Kündig, in Stein am Rhein. Telephon 151.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der Stadtratskanzlei in Stein am Rhein auf. 1744

Stein am Rhein, 9. Juni 1923.

Die Stadtratskanzlei.

### Schweiz. Grossuhrenfabrik A. G. Aesch mit Sitz in Angenstein

### Ausserordentliche Generalversammlung Donnerstag, den 28. Juni 1923, nachmittags 3 Uhr im Bureau in Angenstein

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung des Prioritätsaktienkapitals.
3. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Varia.

1828

Angenstein, den 18. Juni 1923.

Der Verwaltungsrat.

### Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Wir beehren uns, den Herren Aktionären ergebenst mitzuteilen, dass die heutige Generalversammlung für das Jahr 1922 die Ausschüttung einer Dividende von 12% beschlossen hat. Der Aktiencoupon Nr. 18 wird somit mit Fr. 120.— pro Aktie abzüglich die zu Lasten der Aktionäre fallende 3% Couponsteuer, also mit **Fr. 116.40** bei der Gesellschaftskasse und bei folgenden Banken eingelöst: Schweizerische Bankgesellschaft in Winterthur, Zürich, Basel; Schweizerische Kreditanstalt; Basler Handelsbank; Schweizerischer Bankverein.

Basel, den 16. Juni 1923.

1831

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,

Die Direktion:

Broschadt. Dr. Oberst. Solyom.

### Compagnie du Chemin de fer Aigle-Sepey-Diablerets

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 30 juin 1923, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville d'Aigle**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Comptes et rapports du conseil d'administration et des vérificateurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
3. Nominations statutaires.
4. Communication du conseil d'administration concernant le règlement des entrepreneurs Blanchod et Cie et approbation des décisions y relatives.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, les comptes et les rapports seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la compagnie à Aigle à partir du 18 juin 1923.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au **vendredi, 29 juin, à midi**, contre dépôt des actions aux bureaux de la Société de Banque Suisse à Lausanne et à Aigle, bureau de M. H. Tenthorey, administrateur, à Ormont-dessous, greffe municipal d'Ormont-dessous.

NB. Les actionnaires présents à l'assemblée recevront à l'issue de celle-ci un permis de libre parcours pour une course aller et retour, valable jusqu'au 31 décembre 1923. 1759 (24143 L)

Le conseil d'administration.

### Société immobilière „LA GENTIANE“, à Lausanne

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le **mercredi, 4 juillet 1923, à 5 heures de l'après-midi**, au cercle de Beau-Séjour, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.  
Renouvellement du conseil d'administration.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau du notaire A. Menétrey, Rue du Lyon d'Or 4, à Lausanne, jusqu'au 2 juillet 1923. 1815 (12643 L)

Lausanne, le 16 juin 1923.

Le conseil d'administration.

### Treuhand-Institut A.-G.

Aarau Basel Chur Zürich  
Hint. Vorstadt 11 Falknerstr. 7 b. Oberthor Uraniastr. 11

Ordnen und Anlegen von Buchhaltungen  
Revisionen — Expertisen — Gutachten.  
Moderne Organisationen (nach Taylor).  
Beaufsichtigung von Unternehmungen.  
Sekretariat von Verbänden 2493  
Sanierungen und Finanzierungen.  
Beistand in Steuer-Angelegenheiten.

### Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre werden zu der am **Samstag, den 30. Juni 1923, vormittags 10 Uhr**, im Hause der Gesellschaft, Mythenquai 60, stattfindenden

### neunundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1922 und des Berichtes der Revisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Revisoren und ihrer Ersatzmänner.
6. Erhöhung des Grundkapitals von zwanzig auf dreissig Millionen Franken durch Ausgabe von 10,000 Aktien à Fr. 1000, wovon Fr. 250 einbezahlt, und Umwandlung der bisherigen 10,000 Aktien à Fr. 2000, wovon Fr. 500 einbezahlt, in 20,000 Aktien à Fr. 1000, wovon Fr. 250 einbezahlt.
7. Aenderung der Statuten. -1823

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust pro 1922, samt dem Revisions-Bericht, liegen von heute an auf unserer Buchhaltung zur Einsichtnahme auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Samstag den 23. Juni 1923 an im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zürich, den 14. Juni 1923.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,

Der Verwaltungsrat: Der General-Direktor:  
Dr. Ch. Simon, Präsident. E. Hürlimann.

### PRUDENTIA

### Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen

Die Herren Aktionäre werden zu der am **Samstag, den 30. Juni 1923, vormittags 11 Uhr**, im Geschäftslokal, Mythenquai 60, stattfindenden

### siebenundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1922 und des Berichtes der Revisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Revisoren und ihrer Ersatzmänner.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust pro 1922, samt dem Revisions-Bericht, liegen von heute an auf unserer Buchhaltung zur Einsichtnahme auf. -1824

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Samstag den 23. Juni 1923 an im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zürich, den 13. Juni 1923.

PRUDENTIA

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen,

Der Verwaltungsrat: Der General-Direktor:  
Dr. Ch. Simon, Präsident. E. Hürlimann.

### „Rückversicherungs-Gesellschaft Zürich“

Die Herren Aktionäre werden zu der am **Samstag, den 30. Juni 1923, vormittags 11½ Uhr**, im Geschäftslokal, Mythenquai 60, stattfindenden

### vierten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1922 und des Berichtes der Revisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Revisoren und ihrer Ersatzmänner.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust pro 1922, samt dem Revisions-Bericht, liegen von heute an auf unserer Buchhaltung zur Einsichtnahme auf. -1825

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Samstag den 23. Juni 1923 an im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zürich, den 13. Juni 1923.

„Rückversicherungs-Gesellschaft Zürich“

Der Verwaltungsrat: Der General-Direktor:  
Dr. Ch. Simon, Präsident. E. Hürlimann.

# MARCONIGRAM

MONROGLI  
Bern

Die Controllstelle der grossen französischen Eisenbahnen erteilte einen ersten Auftrag auf 53 amerik. MONROE-RECHENMASCHINEN und dokumentierte damit die absolute Ueberlegenheit dieser Weltmarke.

-1785

Generalvertretung für die Schweiz: W. EGLI-KAESER BERN  
Tel. B. werk 12.35 Spitalgasse 9

## Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes Thun vom 14. Juni 1923 ist über den Nachlass des am 6. Juni 1923 verstorbenen Herrn **Johann Eduard Brüttelein**, von Basel, geb. 1846, gewesener Ingenieur, in Thun, die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hiernach angegebenen Frist beim Regierungstatthalteramt Thun schriftlich einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen baften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.) Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Eingabefrist bis und mit dem 28. Juli 1923 und zwar:  
a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: Beim Regierungstatthalteramt Thun.  
b) Für Guthaben des Erblassers: Bei Notar Ernst Segesemann, in Thun.

Als Massverwalter ist ernannt: Herr Dr. Carl Zollinger, Fürsprecher in Thun.

Thun, den 15. Juni 1923.

Im Auftrag des Massverwalters:  
E. Segesemann, Notar.

## Chocolats J. Klaus, Société Anonyme, Paris

Les actionnaires des CHOCOLATS J. KLAUS S. A., Paris, sont convoqués en assemblée générale réglementaire le 29 juin 1923, à 11 heures, à la nouvelle Usine de Robigny, près Paris, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice et les comptes de la société pour 1922.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Rapport prévu à l'article 31 des statuts, concernant les marchés autorisés par l'assemblée générale.
4. Approbation du bilan et des comptes de 1922, quitus et décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs des comptes pour l'exercice 1923 et fixation de leur rémunération.
6. Divers.

Les actionnaires résidant en Suisse et qui désirent assister à l'assemblée ci-dessus sont priés de déposer leurs titres huit jours à l'avance au siège de la S. A. des Fabriques de Chocolat et Confiserie J. Klaus au Locle. En échange il leur sera délivré une carte d'admission à la dite assemblée.

1809 (10757 Le)

Le conseil d'administration.

## TARBOUCHES TRUST Aktiengesellschaft, Zürich

Die Herren Aktionäre werden eingeladen zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf Freitag den 29. Juni 1923, 3 Uhr nachmittags, im Sitzungszimmer des Bankhauses Blankart & Cie., Börsenstrasse 16, Zürich.

### TAGESORDNUNG:

Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 6,550,000 auf Fr. 8,500,000; infolgedessen Abänderung des Art. 3 der Statuten. Konstatierung der Einzahlung.

Zürich, 18. Juni 1923. (2478 Z) ;1822

Der Verwaltungsrat.

## Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série R 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub>%

### Emprunt de fr. 2,000,000 de 1903

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 15 septembre 1923, les obligations ci-après, qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

1789

|      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 114  | 167  | 168  | 207  | 282  | 308  | 382  | 459  | 469  | 496  | 519  |
| 614  | 617  | 777  | 785  | 824  | 863  | 901  | 967  | 984  | 999  | 1005 |
| 1025 | 1028 | 1054 | 1082 | 1086 | 1120 | 1145 | 1184 | 1257 | 1266 | 1271 |
| 1286 | 1292 | 1295 | 1490 | 1610 | 1638 | 1641 | 1722 | 1723 | 1737 | 1783 |
| 1817 | 1819 | 1870 | 1902 | 1947 | 1996 |      |      |      |      |      |

Fribourg, le 12 juin 1923.

Le directeur: Romain Weck.

## Hotel BEATENHOF, Zürich

nächst Hauptbahnhof-Beatengasse

Besitzer: J. Seelt-Schmid

empfehl. sich -1600  
den Herren Kaufleuten, Musterzimmer, Konferenzsaal  
etc. Feine italienische Küche, prima Weine.

## Frutigen Hotel Bellevue

Berner Oberland = Auto-Garage =

Ruhige Lage - für Erholungsbedürftige sehr geeignet.  
Aerztliche Referenzen - Grosse gedeckte Veranden - Ausblick auf Hochgebirge - Parkanlagen - Zahlreiche Spaziergänge in Wald und Gebirge - Pensionspreis von Fr. 8 an.  
Das ganze Jahr geöffnet. 1516 E. Braun.

## Mürren Regina Hotel

Beau Site

Schönste Lage. - Prospekte. -1427 Ch. Hansen.

## Vertreter

Älteres, berühmtes Haus für Walliserweine sucht Vertreter zum Verkaufe seiner Marken in Flaschenweinen und offenen Weinen. Man würde gleichfalls in Verbindung treten mit Weinhaus, das sich dafür interessieren würde.

Offerten richten unter Chiffre P 2540 S an Publlitas A.-G., Sitten. ;1821

Etude M<sup>r</sup> Edmond Chatelain, notaire, à Delémont

## Inventaire public

### Sommission de produire

Sous la date du 4 juin 1923 M. le Vice-Préfet du district de Delémont a, à la requête des héritiers, ordonné l'inventaire public de la succession de M<sup>r</sup> Gérard Siegfried, notaire et vice-président du tribunal, en son vivant à Delémont, où il est décédé le 9 mai 1923.

Il a nommé comme administrateur de la masse M. Louis Flury, sous-directeur, à Delémont, et chargé M<sup>r</sup> Edmond Chatelain, notaire au dit lieu, de l'établissement de l'inventaire.

Conformément aux dispositions de l'article 582 C. c. s. et art. 12 du décret du 18 décembre 1911 concernant l'établissement des inventaires publics, les créanciers même pour cautionnement du défunt sont sommés de produire leurs réclamations, avec pièces à l'appui, à la Préfecture de Delémont, d'ici au 15 juillet prochain, sous peine de forclusion (art. 590 C. c. s.). 1763

Les débiteurs de la succession ainsi que les personnes détenant des biens ayant appartenu au défunt sont sommés de s'annoncer dans le même délai au notaire soussigné.

Delémont, le 13 juin 1923.

Par commission:  
Chatelain, notaire.

## Magasin à Lausanne

avec plusieurs vitrines, au centre des affaires, à louer pour 1924. 1758

### Immeuble à vendre

Ecrire sous R 12586 L Publlitas Lausanne.

## Draiseseilbahn Interlaken-Heimwehlfluh

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 30. Juni 1923, nachmittags 4 Uhr im Hotel Eden in Interlaken

#### TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1922 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1923.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom 22. bis zum 28. Juni auf dem Bureau der Gesellschaft, Konkordiaplatz, Interlaken, erhoben werden, wo ebenfalls der Jahresbericht und die Rechnung mit dem Revisorenbericht zur Einsicht der Aktionäre auflegen.

;1811

Interlaken, den 16. Juni. 1923.

Der Verwaltungsrat.

## Fabrique de Vis de Nyon S. A., Nyon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 30 juin 1923, à 14 heures, au bureau de la société, à Nyon.

Ordre du jour: Opérations statutaires. Nomination d'administrateurs.

Les cartes d'admission sont délivrées sur demande à l'avance au siège de la société. Le bilan ainsi que le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la société. ;1814 (24227 L) Nyon, le 16 juin 1923.

Le conseil d'administration.

### Chemin de fer Glion, aux Rochers de Naye

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 30 juin 1923, à 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> heures après-midi, au Grand Hôtel, à Territet, avec l'ordre du jour suivant:

1. Comptes et rapports du conseil et des censeurs. 2. Votation sur les conclusions de ces rapports 3. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, sur indication des numéros d'actions, à la Banque de Montreux, à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et à Territet au bureau de la compagnie, où les comptes et rapports sont à disposition. 1806

Le conseil d'administration.